

Wohnen und Hilfen im Alter

Wohnbedürfnisse ändern sich im Laufe des Lebens, manchmal durch Krankheit, manchmal durch das, was das Alter so mitbringt.

Rechtzeitig an später denken – ist die Devise!

Solange wie möglich selbstbestimmt in der vertrauten Umgebung leben zu können, das wünschen sich die meisten Menschen. Die vertraute Umgebung und die Nachbarschaft sind nicht nur wichtig für die Selbständigkeit, sondern auch für die gesellschaftliche Teilhabe am Leben, den sozialen Austausch und das eigene Wohlbefinden.

Schwellen, Treppen oder der Einstieg in die Badewanne können zu schwierigen Barrieren werden. Häufig ist es möglich, mit einfachen Mitteln und geringem Aufwand die Wohnung barrierefrei auszustatten, um einen Umzug in ein Heim zu vermeiden. Wie das möglich ist, soll in der Veranstaltung vorgestellt werden.



Wie wollen wir morgen leben? Gibt es darauf heute schon eine Antwort? Welche Wohnformen gibt es überhaupt? Wie kann meine Wohnung altersgerecht angepasst werden und welche Hilfsmittel stehen zur Verfügung? Kann innovative Technik ein entscheidendes Element sein? Wie kann die Wohnraumanpassung finanziert werden?

Cornelia Hagelstein vom Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg wird versuchen auf all Ihre Fragen Antworten zu geben.

Der Vortrag ist kostenlos. Infos und Anmeldung unter der **Tel. 04542 - 826 549** oder **04152 - 805 795** im Pflegestützpunkt oder per Mail unter **info@pfligestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de**



Wann? Mittwoch, 06.09.2023

Um? 16:00 Uhr

Wo? Amt Büchen
Sitzungssaal
Am Amtsplatz 1
21514 Büchen